

Universitätsexperte

Erziehungs- und Familiendiagnose
und Intervention



Universitätsexperte Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-erziehungs-familiendiagnose-intervention

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 20

05

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Dieses Programm befasst sich mit der Definition von Lernschwierigkeiten und den grundlegenden Merkmalen von Schülern mit Lernschwierigkeiten, um die Identifizierung dieser Schüler zu fördern und Vorschläge zu entwickeln, wie ihren Bildungsbedürfnissen entsprochen werden kann. Zu diesem Zweck wird ein Überblick über die Entwicklungsstufen von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter gegeben und die Konzeptualisierung und Ätiologie von Lernschwierigkeiten eingehend untersucht.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das Ihnen ein effizientes und schnelles Studium ermöglicht, das sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lässt"

Lernschwierigkeiten hängen mit Veränderungen zusammen, die ein Kind in verschiedenen Bereichen zeigen kann: Lesen und Schreiben, logisch-mathematische Fähigkeiten, Sprache und logisches Denken. Es handelt sich also um eine differenzierte Gruppe von Problemen im Rahmen des sonderpädagogischen Förderbedarfs, die in der Person des Schülers liegen oder von außen an ihn herangetragen werden und in beiden Fällen die Anpassung des Schülers an die Anforderungen des Lehr- und Lernprozesses beeinträchtigen.

In dieser Fortbildung wird die erzieherische Interaktion zwischen Familie und Gesellschaft diskutiert, indem die beiden erzieherischen Umfelder miteinander in Bezug gesetzt werden und die Bedeutung der familiären Erziehung angesprochen wird. Darüber hinaus wird zwischen der programmierten Erziehung in der Schule und der spontanen Erziehung in der Familie unterschieden, um die formale, nicht formale und informelle Erziehung zu analysieren und die Beziehungen zwischen Familie und Schule zu untersuchen.

Alle diese Prozesse müssen in eine reale und mögliche Anpassung an die Bedürfnisse jedes einzelnen Schülers umgesetzt werden. Zu diesem Zweck wird eine intensive und umfassende Studie zeigen, wie pädagogische Anpassungen mit Hilfe der innovativsten Instrumente und Materialien von Experten mit großer Erfahrung in diesem Bereich entwickelt werden können, um einen Prozess zu schaffen, der es den Schülern ermöglicht, ihr Lernen wirklich zu verbessern, indem ihre optimale Art und Weise, mit jedem Lernbereich umzugehen, berücksichtigt wird.

Dieser **Universitätsexperte in Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Fachleuten auf diesem Gebiet vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Werden Sie Teil des fortschrittlichsten, wettbewerbsfähigsten und aktuellsten Unterrichts mit dem Wissen eines Experten für Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention. Sie werden von den Besten und mit dem effektivsten Bildungssystem auf dem Markt studieren"

“

In diesem Programm werden Sie mit echten Herausforderungen konfrontiert, die es Ihnen ermöglichen, im Kontext und auf praktische Weise mit den besten aktuellen Studienmethoden zu lernen"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Programms auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Studieren Sie einfach, intensiv und flexibel mit der Qualität der bestbewerteten Lehrmodelle in der Online-Bildungslandschaft.

Sie werden in der Lage sein, die verschiedenen Störungen in Bildungszentren zu erkennen und die Fähigkeit zu entwickeln, sie zu lösen.



02 Ziele

Ziel von TECH ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auf die Berufspraxis vorzubereiten. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung als Grundlage für eine bessere Gesellschaft ergänzt wird. Dies wird erreicht, indem den Fachkräften ein wesentlich höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle ermöglicht wird. Eine Zielsetzung, die in nur wenigen Monaten mit einem sehr intensiven und präzisen Programm erreicht werden kann.





“

Wagen Sie den Sprung und eröffnen Sie sich einen neuen Weg der Entwicklung und des Wachstums in Ihrer Pädagogenlaufbahn, indem Sie sich auf die sozialpädagogische Familienintervention spezialisieren“



Allgemeine Ziele

- Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- Wissen, wie man spezifische Methoden für sozialpädagogische Maßnahmen anwendet
- Mitwirken bei der Bewertung und Diagnose des Bildungsbedarfs
- Verwenden von Methoden, Werkzeugen und Materialien, die auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt sind
- Analysieren und Verstehen der unternehmerischen Möglichkeiten im Bildungswesen, Erläuterung ihrer Funktionsweise und Merkmale



Bereiten Sie sich auf die Herausforderungen eines sich ständig weiterentwickelnden Arbeitsbereichs vor und geben Sie Ihrem Lebenslauf einen unaufhaltsamen Schub in Richtung Wettbewerbsfähigkeit"





Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in die Psychopathologie für Pädagogen

- ♦ Kennenlernen der wichtigsten pathologischen Universen der Kindheit und Jugend
- ♦ Erlernen des Erkennens und Unterscheidens der verschiedenen pathologischen Universen im Kindes- und Jugendalter
- ♦ Kennen der diagnostischen Kriterien der pathologischen Universen nach dem DSM-V
- ♦ Erlernen der Merkmale des kindlich-jugendlichen Stadiums in jedem pathologischen Universum
- ♦ Kennenlernen und Untersuchen der differenziellen Merkmale jedes pathologischen Universums gemäß den DSM-V-Informationen
- ♦ Vergleichen der bestehenden Komorbiditäten in jedem genannten pathologischen Universum

Modul 2. Diagnostiktechniken und -werkzeuge

- ♦ In der Lage sein, relevante Informationen und Daten zu Bildungs- und Sozialthemen zu sammeln, zu analysieren und zu interpretieren
- ♦ Verstehen des Zwecks, der Funktionen und der Anwendungen der Diagnose
- ♦ Diagnostizieren der Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen, um die Grundlage für Bildungsmaßnahmen zu schaffen
- ♦ Kennen und Verstehen der Elemente, Prozesse und Werte der Bildung und ihre Auswirkungen auf die ganzheitliche Erziehung
- ♦ Diagnostizieren komplexer Situationen unter besonderer Berücksichtigung von Vielfalt und sozialer Integration
- ♦ Entwickeln und Anwenden von Methoden, die an persönliche und soziale Unterschiede angepasst sind

Modul 3. Lernschwierigkeiten und Entwicklungsstörungen

- ♦ Bieten eines Überblicks über die Lernschwierigkeiten, die im Klassenzimmer auftreten können
- ♦ Erkennen der verschiedenen Schwierigkeiten, die Schüler haben können
- ♦ Unterscheiden der Konzepte, Probleme und Schwierigkeiten des Lernens
- ♦ Kennen der verschiedenen Lernstile und kognitiven Stile
- ♦ Vorbeugen von Lernschwierigkeiten, bevor sie auftreten
- ♦ Eingreifen bei unterschiedlichen Lernproblemen

Modul 4. Lehren und Lernen im familiären, sozialen und schulischen Umfeld

- ♦ Verstehen der Beziehung zwischen Schule und Familie
- ♦ Erwerben von Werkzeugen, um zwischen programmierter (Schule) und spontaner (Familie) Erziehung zu unterscheiden
- ♦ Analysieren der formalen, nicht formalen und informellen Bildung
- ♦ Analysieren der Rolle der Medien bei der Kommunikation und dem erzieherischen Einfluss
- ♦ Aufzeigen der Möglichkeiten, die Bildungseinrichtungen für die Beteiligung von Familien bieten können
- ♦ Identifizieren der unterschiedlichen Merkmale der Familie

03

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von den kompetentesten Fachleuten auf diesem Gebiet entwickelt, wobei in jeder Phase hohe Qualitätsmaßstäbe angelegt wurden. Zu diesem Zweck wurden die relevantesten und umfassendsten Themen mit den neuesten und interessantesten Aktualisierungen ausgewählt.

Der Studienplan dieses Programms ermöglicht es den Studenten, sich mit allen Aspekten der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich vertraut zu machen. Ein vollständiges und gut strukturiertes Programm, das sie zu den höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung zu fördern und Ihre Lehrtechniken zu verbessern"

Modul 1. Einführung in die Psychopathologie für Pädagogen

- 1.1. Neurologische Entwicklungsstörung
 - 1.1.1. Was sind neurologische Entwicklungsstörungen?
 - 1.1.2. Störungen, die zur diagnostischen Kategorie der neurologischen Entwicklungsstörungen gehören
 - 1.1.3. Relevante Aspekte von neurologischen Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- 1.2. Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen
 - 1.2.1. Was sind Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen?
 - 1.2.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie "Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen" gehören
 - 1.2.3. Schizophrenie in der Kindheit
- 1.3. Bipolare Störung und verwandte Störungen
 - 1.3.1. Was sind bipolare Störungen und verwandte Störungen?
 - 1.3.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie "bipolare und verwandte Störungen" enthalten sind
- 1.4. Depressive Störung
 - 1.4.1. Das Universum der depressiven Störungen
 - 1.4.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie "depressive Störungen" enthalten sind
- 1.5. Angststörungen
 - 1.5.1. Angststörungen
 - 1.5.2. Arten von Angststörungen, die im DSM-V enthalten sind
 - 1.5.3. Relevanz von Angststörungen im Kindes- und Jugendalter
- 1.6. Zwangsneurosen und verwandte Störungen
 - 1.6.1. Einführung in die Zwangsneurosen und verwandte Störungen
 - 1.6.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie "Zwangsstörungen und verwandte Störungen" enthalten sind
- 1.7. Traumabedingte Störungen und Stressfaktoren
 - 1.7.1. Was sind traumabedingte Störungen und Stressfaktoren?
 - 1.7.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie "Traumabezogene Störungen und Stressoren" enthalten sind

- 1.8. Dissoziative Störungen
 - 1.8.1. Merkmale der dissoziativen Störungen
 - 1.8.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie der "dissoziativen Störungen" enthalten sind
- 1.9. Somatische Symptomstörungen und verwandte Störungen
 - 1.9.1. Was sind somatische Symptomstörungen und verwandte Störungen?
 - 1.9.2. Störungen, die in der Diagnosekategorie "Störungen mit somatischen Symptomen und verwandte Störungen" enthalten sind
 - 1.9.3. Belege und einschlägige Daten zu fiktiven Störungen in Bezug auf andere (bei Kindern und Jugendlichen)
- 1.10. Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme
 - 1.10.1. Was sind Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme?
 - 1.10.2. Ess- und Nahrungsaufnahme-Störungen, die im DSM-V aufgeführt sind
 - 1.10.3. Relevante Daten zum Thema Essen und Essstörungen in der Adoleszenz

Modul 2. Diagnostiktechniken und -werkzeuge

- 2.1. Diagnostiktechniken und -werkzeuge
 - 2.1.1. Einführung und grundlegende Konzepte der pädagogischen Diagnose
 - 2.1.2. Der Prozess und die Variablen der Bildungsdiagnose
 - 2.1.3. Bewertungstechniken und -verfahren
 - 2.1.4. Anwendungsbereiche
- 2.2. Ethik-Kodex: Professioneller Leitfaden für Lehrkräfte
 - 2.2.1. Historische Entwicklungen
 - 2.2.2. Über die Professionalisierung von Lehrkräften
 - 2.2.3. Ethischer Kodex für den Lehrkraftberuf
 - 2.2.4. Möglichkeiten von Ethik-Kodizes für Lehrkräfte
- 2.3. Der Bericht als Instrument zur Beurteilung und Diagnose
 - 2.3.1. Konzept des Berichts als Diagnoseinstrument
 - 2.3.2. Teile des Berichts im Bereich Bildung
 - 2.3.3. Merkmale des Berichts

- 2.4. Techniken der Beobachtung
 - 2.4.1. Beobachtung als Methode
 - 2.4.2. Funktionen der Beobachtung
 - 2.4.3. Objekt der Beobachtung
 - 2.4.4. Forschungsdesigns mit Beobachtungsfunktion
 - 2.4.5. Arten der Beobachtung
- 2.5. Befragungstechniken. Das Vorstellungsgespräch
 - 2.5.1. Das Interview in der pädagogischen Diagnose
 - 2.5.2. Merkmale des Interviews im Bildungsbereich
 - 2.5.3. Daten vor der Befragung
 - 2.5.4. Arten von Interviews
- 2.6. Theoretische Grundlagen der psychometrischen Verfahren
 - 2.6.1. Grundlegende Prinzipien psychologischer Messinstrumente
 - 2.6.2. Techniken für die Konstruktion von Einstellungsskalen
 - 2.6.3. Test Theorie
 - 2.6.4. Interpretation von Punktevergabe
 - 2.6.5. Artikel-Analyse
 - 2.6.6. Technische und ethische Empfehlungen
- 2.7. Standardisierte Tests: Bewertung und Diagnose von Aufmerksamkeit und Gedächtnis
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Arten von Tests zur Bewertung der Aufmerksamkeit
 - 2.7.3. Art von Tests zur Bewertung des Gedächtnisses
- 2.8. Standardisierte Tests: Bewertung und Diagnose in Lesen, Schreiben und Mathematik
 - 2.8.1. Legasthenie
 - 2.8.2. Legasthenie, Instrumente zur Bewertung der Lese- und Schreibfähigkeit
 - 2.8.3. Standardisierte Tests in Mathematik
- 2.9. Standardisierte Tests: Bewertung und Diagnose der Intelligenz
 - 2.9.1. Über das Konzept von Intelligenz und Bildung
 - 2.9.2. Arten von standardisierten Tests zur Intelligenzdiagnose
 - 2.9.3. Theorie der multiplen Intelligenzen
- 2.10. Standardisierte Tests: Bewertung und Diagnose in der ASS-Betreuung
 - 2.10.1. Definition und Arten von ASS
 - 2.10.2. Bewertung von Entwicklungsmeilensteinen
 - 2.10.3. Schnelle Bewertung von Autismus
 - 2.10.4. Extensive Bewertung von Autismus

Modul 3. Lernschwierigkeiten und Entwicklungsstörungen

- 3.1. Evolutionäre Psychologie
 - 3.1.1. Körperliche oder motorische Entwicklung
 - 3.1.2. Kognitive Entwicklung
 - 3.1.3. Sprachliche Entwicklung
 - 3.1.4. Emotionale Entwicklung
- 3.2. Lernschwierigkeiten
 - 3.2.1. Definition und Konzeptualisierung von Lernschwierigkeiten
 - 3.2.2. Gedächtnis- und Lernschwierigkeiten
- 3.3. Sonderpädagogischer Förderbedarf und integrative Bildung
 - 3.3.1. Die Bewegung für integrative Schulen überwindet die schulische Integration
 - 3.3.2. Der Weg zu einer Schule für alle
 - 3.3.3. Förderung der integrativen Bildung in der frühkindlichen Erziehung
- 3.4. Lernschwierigkeiten im Zusammenhang mit Kommunikations-, Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
 - 3.4.1. Orale Sprachpathologie: Probleme bei Kommunikation, Sprache, Sprechen und Stimme
 - 3.4.2. Sprachliche Probleme
 - 3.4.3. Sprach- und Artikulationsstörungen
- 3.5. Lernschwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Lesen und Schreiben
 - 3.5.1. Konzeptualisierung von Legasthenie oder spezifischen Lesestörungen
 - 3.5.2. Merkmale der Legasthenie
 - 3.5.3. Lesepfade und Arten von Legasthenie
 - 3.5.4. Interventionsrichtlinien für Schüler mit Legasthenie
 - 3.5.5. Andere Lernschwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Lesen und Schreiben
- 3.6. Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik
 - 3.6.1. Konzeptualisierung der spezifischen Lernbehinderung mit Schwierigkeiten in Mathematik
 - 3.6.2. Ätiologie und Verlauf von Schwierigkeiten in Mathematik
 - 3.6.3. Arten von spezifischen mathematischen Lernschwierigkeiten
 - 3.6.4. Merkmale spezifischer Lernschwierigkeiten in Mathematik
 - 3.6.5. Richtlinien für die Intervention im Unterricht für Schüler mit besonderen Lernschwierigkeiten in Mathematik

- 3.7. Intellektuelle Behinderungen
 - 3.7.1. Konzeptualisierung der geistigen Behinderung
 - 3.7.2. Erkennung von geistiger Behinderung im Klassenzimmer
 - 3.7.3. Sonderpädagogischer Förderbedarf von Schülern mit geistigen Behinderungen
 - 3.7.4. Interventionsrichtlinien im Klassenzimmer für Schüler mit geistiger Behinderung
- 3.8. Hochbegabung im Klassenzimmer: Schlüssel zur Identifizierung und pädagogischen Entwicklung
 - 3.8.1. Ist Hochbegabung ein Bildungsproblem?
 - 3.8.2. Das Konzept der Hochbegabung: Ist es möglich, sie zu definieren?
 - 3.8.3. Identifizierung hochbegabter Schüler
 - 3.8.4. Interventionen für hochbegabte Schüler
- 3.9. Lernschwierigkeiten im Zusammenhang mit visuellen und auditiven Wahrnehmungsdefiziten
 - 3.9.1. Sehschwäche
 - 3.9.2. Entwicklungsmerkmale von Säuglingen mit Sehbehinderung
 - 3.9.3. Sonderpädagogischer Förderbedarf von Kleinkindern mit Sehbehinderung
 - 3.9.4. Klassenzimmerbasierte pädagogische Intervention für sehbehinderte Schüler
 - 3.9.5. Hörbehinderung
 - 3.9.6. Erkennung von hörbehinderten Schülern im Klassenzimmer
 - 3.9.7. Besondere pädagogische Bedürfnisse von hörbehinderten Säuglingen und Kleinkindern
 - 3.9.8. Richtlinien für die Intervention im Klassenzimmer für hörbehinderte Schüler
- 3.10. Motorische Koordinationsschwierigkeiten oder Dyspraxien
 - 3.10.1. Konzeptualisierung der motorischen Beeinträchtigung
 - 3.10.2. Konzeptualisierung von motorischen Koordinationsschwierigkeiten oder Dyspraxien
 - 3.10.3. Erkennung von Dyspraxien im Klassenzimmer
 - 3.10.4. Richtlinien für Interventionen im Klassenzimmer für Schüler mit Dyspraxie





Modul 4. Lehren und Lernen im familiären, sozialen und schulischen Umfeld

- 4.1. Bildung, Familie und Gesellschaft
 - 4.1.1. Einführung in die Kategorisierung von formaler, nicht formaler und informeller Bildung
 - 4.1.2. Konzepte der formalen Bildung, nicht formalen Bildung und informellen Bildung
 - 4.1.3. Aktueller Stand der formalen und nicht formalen Bildung
 - 4.1.4. Bereiche der nicht formalen Bildung
- 4.2. Familienbildung in einer Welt im Wandel
 - 4.2.1. Familie und Schule: zwei Bildungskontexte
 - 4.2.2. Beziehungen zwischen Familie und Schule
 - 4.2.3. Schule und die Informationsgesellschaft
 - 4.2.4. Die Rolle der Medien
- 4.3. Die erziehende Familie
 - 4.3.1. Die wichtigsten Dimensionen der Sozialisationsforschung
 - 4.3.2. Agenten der Sozialisierung
 - 4.3.3. Das Konzept der Familie und ihre Funktionen
 - 4.3.4. Familienbildung
- 4.4. Bildung, Familie und Gemeinschaft
 - 4.4.1. Gemeinschaft und Erziehung der Familie
 - 4.4.2. Werteerziehung
- 4.5. Schule für Eltern
 - 4.5.1. Kommunikation mit Familien
 - 4.5.2. Schule für Eltern
 - 4.5.3. Programm einer Elternschule
 - 4.5.4. Die Methodik der Familienworkshops
- 4.6. Erziehungspraktiken in der Familie
 - 4.6.1. Merkmale der Familien
 - 4.6.2. Die Familie: ihre sozialen Veränderungen und ihre neuen Modelle
 - 4.6.3. Die Familie als soziales System
 - 4.6.4. Disziplin in der Familie
 - 4.6.5. Erziehungsstile in der Familie

- 4.7. Die Medien und ihr erzieherischer Einfluss
 - 4.7.1. Medienkultur
 - 4.7.2. Bildung durch die Medien
- 4.8. Familienberatung
 - 4.8.1. Bildungsberatung
 - 4.8.2. Erziehung zu sozialen Fähigkeiten und in der Kindheit
- 4.9. Sozialer Wandel, Schule und Lehrkräfte
 - 4.9.1. Eine Wirtschaft im Wandel
 - 4.9.2. Vernetzte Organisationen
 - 4.9.3. Neue Familienkonfigurationen
 - 4.9.4. Kulturelle und ethnische Vielfalt
 - 4.9.5. Wissen mit einem Verfallsdatum
 - 4.9.6. Die Lehrkraft: ein Agent in der Krise
 - 4.9.7. Lehren: der Beruf des Wissens
- 4.10. Einige Konstanten im Unterricht
 - 4.10.1. Der vermittelte Inhalt erzeugt Identität
 - 4.10.2. Manche Kenntnisse sind mehr wert als andere
 - 4.10.3. Lehren heißt lernen, wie man lehrt
 - 4.10.4. "Jede Lehrkraft hat ihre eigene Art"
 - 4.10.5. Schüler im Mittelpunkt der Motivation
 - 4.10.6. Wer das Klassenzimmer verlässt, kehrt nicht zurück





“

Ein hochwertiges Programm, das von Fachleuten entwickelt wurde, die ihre berufliche und pädagogische Erfahrung in den Dienst Ihrer Spezialisierung stellen"

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

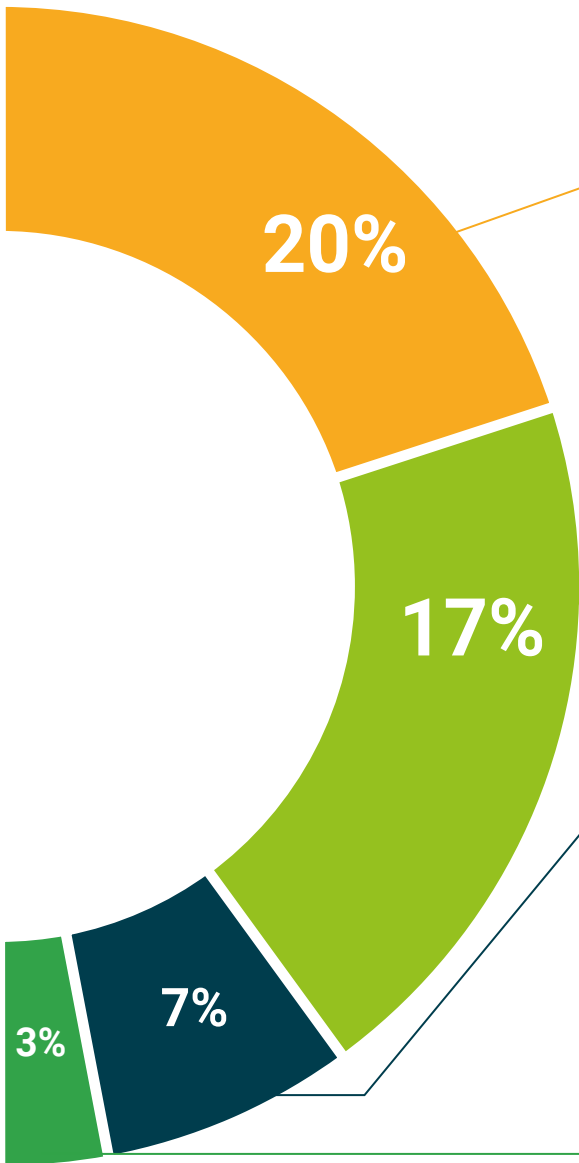
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Erziehungs- und Familiendiagnose und Intervention**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Erziehungs- und
Familiendiagnose
und Intervention

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Erziehungs- und Familiendiagnose
und Intervention

